



Sonntag 18. August 2019

Ausgabe 446

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

EFA MUSEUM MOBILE ZEITEN



MERCEDES-BENZ



EUROMOTOR



LAMBORGHINI



Automobilhistorie mit Zeitgeschichte



Sammler und Unternehmer Ernst Freiberger sen. machte seine - Hallen angefüllt mit Klassikern - der breiten Bevölkerung zugänglich. Jetzt im Frühjahr wurde das EFA Mobile Zeiten Museum umgestaltet und neu eröffnet. Es entstand ein modernes, übersichtliches Automuseum. Schon seit 1990 findet sich in der kleinen Gemeinde Amerang im Chiemgau eine beeindruckende Sammlung von Automobilen, die über die Jahrzehnte durch sorgfältig ausgewählte nationale und internationale Exponate gewachsen ist. Der Unternehmer und Sammler Ernst Freiberger senior, Ehrenbürger von Amerang, machte die Sammlung der breiten Öffentlichkeit zugänglich. ▶

AUTOMOBILHISTORIE MIT ZEITGESCHICHTE



Auf den ersten Blick wirkt das heutige Museum moderner. Wo früher in einem Rundgang unzählige Modelle der deutschen Automobilgeschichte zu sehen waren, wird man man jetzt erst einmal in der Ruhmeshalle mit dem ersten Benz Patentwagen und mehreren Portraits deutscher Automobilpioniere empfangen.

In einem Gang in Richtung des großen Ausstellungsraums stehen ein paar deutsche Kleinstfahrzeuge. Unter anderem ein Kleinschnittger, Goggomobil und Spatz, aber auch Kleinwagen Modelle aus der Vorkriegszeit, wie der Dixi. Hinter einer Glasschiebetür verbirgt sich dann der große Ausstellungsraum. Hier präsentieren sich rund 70 Fahrzeuge der deutschen Automobilgeschichte den Besuchern. Von den Anfängen der Mobilität bis in die Gegenwart. Darunter einige echte Raritäten, wie die frühen großen Mercedes Benz Modelle 540K, SSK oder auch der 27/70 HP. Zeitlos schön wirkt der Mercedes Benz 300 SL. Vorkriegsmodelle der Firma Adler glänzen um die Wette mit den sportlichen Rennfahrzeugen von BMW oder Audi. Am Adler 2,5 Liter und dem Mercedes Benz H Modell sind die Grundlagen des Designs des Volkswagen Käfers zu erkennen. ▶





Zugleich erzählt die Ausstellung mit kulturhistorischen Filmen eine Geschichte der Mobilität im 19. und 20. Jahrhundert, die in Deutschland untrennbar mit der wechselvollen politischen Geschichte des Landes verknüpft ist. Eine solche Einbettung der automobiltechnischen Entwicklungsstufen in einer politisch- und kulturgeschichtlichen Erzählung ist unter den Automobilmuseen der Welt einzigartig.

Jedoch bleibt anzumerken, dass die Ausstellung im Vergleich zum früheren EFA Museum sehr abgespeckt wirkt. Bei einem Eintrittspreis von 13,50 Euro erwarten viele mehr. Allerdings: gegen eine Gebühr können Gruppen ab 10 Personen eine spannende Führung durch das Depot des Museums buchen. Ein weiteres Highlight für Eisenbahn-Fans: die weltweit größte serienmäßig hergestellte Modelleisenbahn der Spur II. Diese läuft über ein Areal von rund 650 Metern Gleise auf 500 Quadratmetern Fläche und begeistert durch eine liebevoll gestaltete Modell-Landschaft.

Im Oldtimer der Küste entlang



Mit einer Reihe filmreifer Angebote erweckt das Belmond El Encanto im kalifornischen Santa Barbara 101 Jahre nach seiner Eröffnung das Goldene Kino-Zeitalter Hollywoods zu neuem Leben. Schon in den 1930er Jahren galt das Kulthotel am Highway 101 als der perfekte Zufluchtsort von Leinwandstars wie Clark Gable oder Katherine Hepburn. Der Charme vergangener Tage lebt auf bei einer Oldtimer-Tour entlang der amerikanischen Riviera oder bei Filmnächten am legendären Hotelpool über den Dächern von Pebble Beach. Noch bis Juni 2020 können Gäste des Belmond El Encanto zwischen zwei 101-Reise-Paketen wählen.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

TRAVEMÜNDE

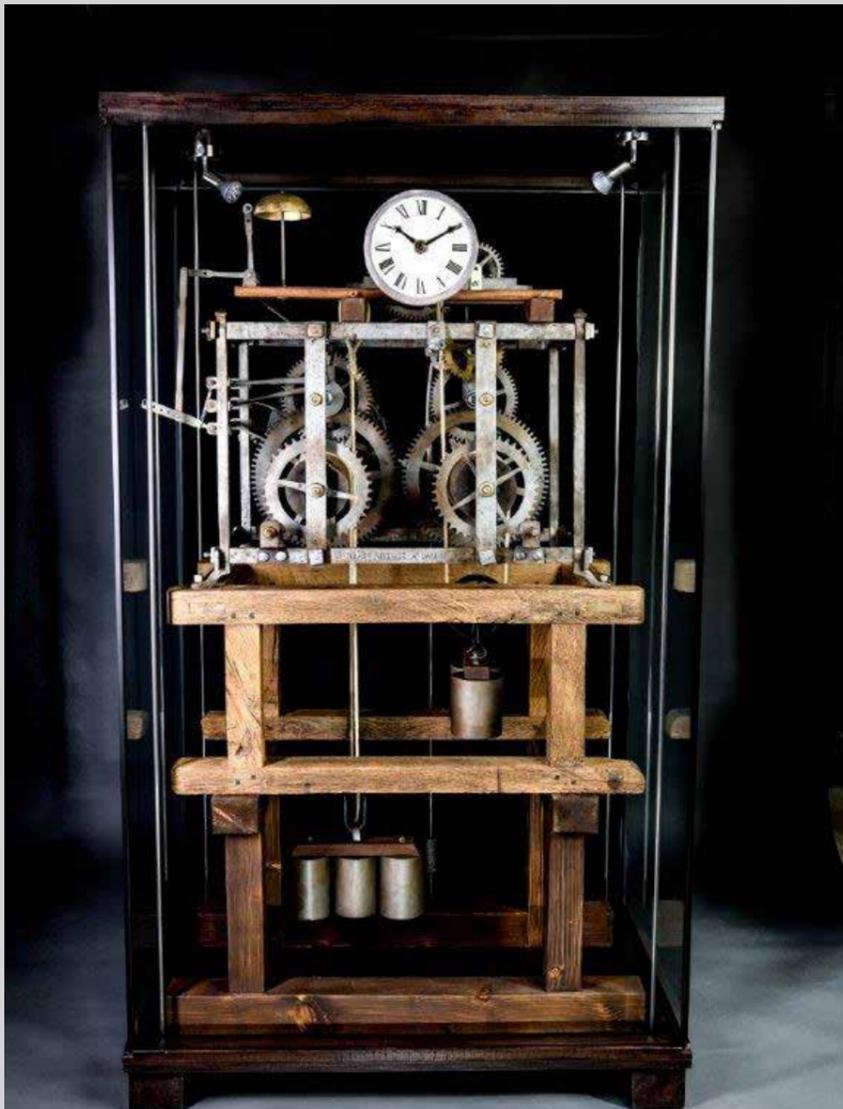
Sunshine & Käfer



Am Freitag, 16. August, startete in

Travemünde bei Lübeck die 15. Beetle Sunshinetour – das weltweit größte Treffen der Beetle, New Beetle und Käfer. Diesmal waren rund 500 Fahrzeuge angemeldet. Das Highlight in diesem Jahr ist ein „Lichtermeer der Beetle“, bei dem am Samstagabend Hunderte der beliebten Volkswagen mit Lichterketten illuminiert werden. Einige der schönsten Exemplare werden parallel als „Beetle Lichterkette“ auf der Promenade in Travemünde präsentiert.

Der Käfer ist längst einer der beliebtesten Oldtimer. Doch auch der von 1997 bis 2010 gebaute New Beetle avanciert mehr und mehr zu einem gesuchten Youngtimer. Einer der ältesten in Travemünde angemeldeten New Beetle ist ein im März 1998 nach Kanada ausgeliefertes Exemplar eines Teilnehmers. 2019 fuhren auch die letzten Exemplare des seit 2011 gefertigten Beetle vom Band in Mexiko – und auch dieses Modell wird bereits gesammelt. Mehrere Hunderte beleuchtete Beetle, New Beetle und Käfer – das visuelle Schauspiel unter dem nächtlichen Himmel Travemündes am Samstagabend auf der Festwiese im Brüggmanngarten war beeindruckend.



Chronokult Uhrenmanufaktur

Die Uhrenmanufaktur für Unikate aus Ehingen-Granheim bietet exklusive antike mechanische Präzisionspendeluhren und Großuhren.

Die historischen Uhrwerke werden komplett überarbeitet, restauriert und wieder neu lauffähig in Szene gesetzt.

Hierzu werden unter anderem die Uhren in Glasgehäusen oder Acrylgehäusen untergebracht. In neuem Glanz und Ambiente sind die Uhren echte Highlights, die perfekt funktionieren.

Die Uhren sind für das gehobene Ambiente bestimmt und werden zum Kauf angeboten.

Edelste historische Uhrenunikate auf der EuroMotor!

www.chronokult.de

Netzwerk für Genießer – City and more

Sie sind Globetrotter, Spürnasen und Trendsetter in einem. Die Sammelleidenschaft von Martina und Joachim Buchholz für kulinarische Besonderheiten und die schönen Dinge des Lebens hat einen Namen „City and more“ – das Netzwerk für Geniesser.

In ihren beiden Weinlagern in Baden-Baden und Karlsruhe verwöhnen sie genussfreudige Menschen mit Weinen meist kleiner Winzerbetriebe aus Italien, Portugal und Deutschland. Ein kleines Grand-Cru-Champagnerhaus vertreten sie seit mehr als 15 Jahren mit hervorragenden Blanc des Blancs Champagnern.

Der Reiselust der beiden ist es zu verdanken, dass mindestens 3x im Jahr eine geführte Genussreise nach Portugal angeboten wird, mit max. 20 Teilnehmern immer überschaubar, individuell gestaltet und persönlich begleitet.

Treten Sie mit der EuroMotor ein in das Genießer-Netzwerk ein!

www.cityandmore.de



Informationen

29. November – 01. Dezember 2019

Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Die EuroMotor vereint edle Manufakturen, Dienstleister sowie Hersteller und Händler erstklassiger Premiummarken mit einem ausgewählten und geladenen Publikum aus Genießern, Individualisten, Kunstinteressierten und Liebhabern ausgefallener Automobile.

In einem Wohlfühlambiente mit Stil und Anspruch stehen neben Verkaufsgesprächen, das Netzwerken und die Kundenbindung im Vordergrund.

www.euromotor-messe.de

Und alles rollt mit Yokohama



Der Premium-Reifenhersteller Yokohama kehrte am Wochenende als offizieller Reifenpartner des Silverstone Classic zu seinen Wurzeln im Rennsport zurück, wo er in einer Reihe von hochkarätigen Aktivitäten seine Qualitäten im Bereich Motorsport und Leistung unter Beweis stellte. Silverstone Classic, das bereits als das weltweit größte Festival für den klassischen Rennsport gilt, verzeichnete in diesem Jahr mit mehr als 109.000 Zuschauern einen Rekordanstieg gegenüber den Vorjahren und verhalf Yokohama zu einer deutlichen Steigerung seines Markenprofils bei Motorsport- und Oldtimer-Fans.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV** 

Auferstehung des Kult-Woodstock-VWs

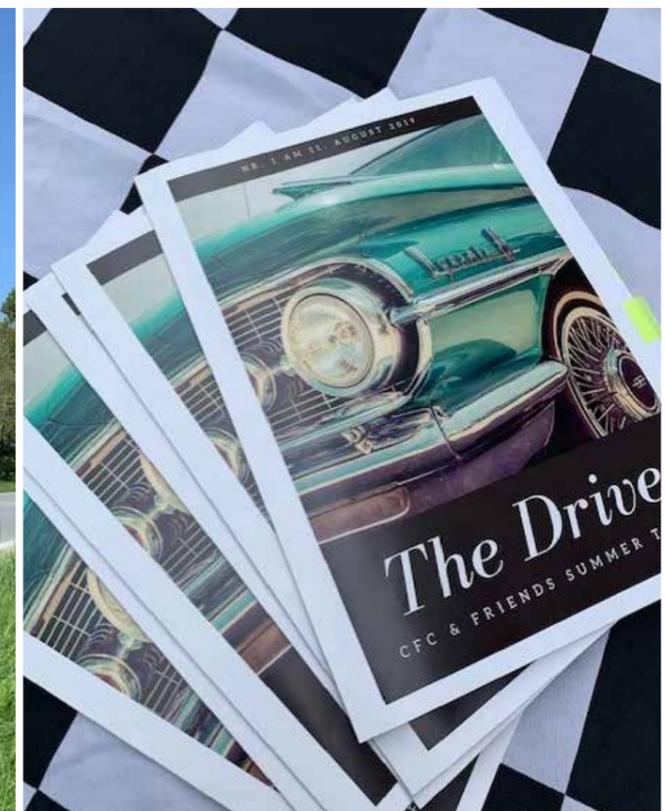


CuriosityStream, der Dokumentations-Streaming- und On-Demand-Service des Gründers von Discovery Channel, stellt die Geschichte hinter dem Volkswagen „Light Bus“ vor. Der von Arcadia Content produzierte Film THE WOODSTOCK BUS erzählt die Geschichte unwahrscheinlicher Freunde und Fans, die zusammenarbeiten, um den ursprünglichen Light Bus zu finden und wiederzubeleben.

Benannt nach der Band "Light", die einen Standard Microbus von 1963 besaß, wurde das Originalfahrzeug 1968 von dem Künstler Dr. Bob Hironimus in einem berühmten Mantel mystischer Symbolik lackiert. Der Dokumentarfilmer John Wesley Chisholm hat einen Kickstarter-Fonds für den Bau eines Replikats ins Leben gerufen.

LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

The Drive – Sommerausfahrt als Testlauf



W

enn der Herbst immer näher kommt, rückt das Rollende Museum München langsam wieder ins Bewusstsein. Während des Münchner Kulturevents „Lange Nacht der Museen“ nehmen die Oldtimer des Rollenden Museums München (2019 ist das am Samstag, 19. Oktober) Besucher mit auf Zeitreise. Mit Unterstützung des Deutschen Museums pendeln in dieser Nacht rund 100 Klassiker zwischen dem Deutschen Museum auf der Isar-Insel und dem Verkehrszentrum an der Theresienhöhe.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Lamborghini feiert den Miura



Der Pebble Beach Concours d'Elegance, der 1950 gegründet wurde, ist eine der renommiertesten Oldtimer Shows der Welt, und die Auswahl der ausgestellten Autos ist jedes Jahr sehr groß, da nur die Besten akzeptiert werden. Schon die Teilnahme ist ein Privileg. Für die 59. Ausgabe, die am Sonntag, den 18. August 2019 stattfinden wird, wurden nur fünf Lamborghini Miura als Teil einer speziellen Klasse zugelassen: Die Lamborghini Miura-Klasse, die den legendärsten GT der 1960er Jahre feiert.

Unter den fünf aus aller Welt eingereichten Fahrzeugen mit einer interessanten und außergewöhnlichen Geschichte wurden drei von Lamborghini Polo Storico in Sant'Agata Bolognese restauriert. Jeder Miura ist das perfekte Symbol für eine magische Zeit, in der weniger Regeln zu mehr Freiheit für Techniker und Autodesigner führen. Der Miura ist das Ergebnis der Träume einer jungen Gruppe von Technikern - der älteste war 27 Jahre alt - als Ingenieure wirkten Giampaolo Dallara und Paolo Stanzani, unterstützt von einem visionären Unternehmer wie Ferruccio Lamborghini, und dem jüngsten Designer der Firma Bertone, dem 22-jährigen Marcello Gandini.

Der Miura hatte seine Weltpremiere auf dem Genfer Autosalon 1966 und kann als der erste Supersportwagen mit modernem Ausdruck angesehen werden. Ausgestattet mit einem quer eingebauten 4-Liter-V12-Mittelmotor mit 4 obenliegenden Nocken war es das schnellste Serienauto dieser Zeit. Jeder der ursprünglich von 1966 bis 1973 in Sant'Agata Bolognese gefertigten 763 Miura zählt heute zu den begehrtesten Oldtimern, die es zu besitzen und zu fahren gilt.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



RENAULT

Erfolgreicher Klassiker R12



Als designerer Nachfolger des Renault 8 fährt auf dem Pariser Autosalon 1969 der Renault 12 ins Rampenlicht. Neben dem französischen und europäischen Markt zielt der französische Automobilhersteller mit der viertürigen Limousine von Beginn an auf die internationalen Märkte.

Das „Projekt 117“, so die interne Bezeichnung, sieht einen wirtschaftlichen Wagen vor, leicht zusammenzubauen, damit er in der ganzen Welt montiert werden kann, und robust genug, um auf den schlechten Straßen Nordafrikas zu bestehen. Gleichzeitig soll er französische Komfortbedürfnisse befriedigen und als Basis für weitere Renault Modelle dienen. ▶

RENAULT

ERFOLGREICHER KLASSIKER R12

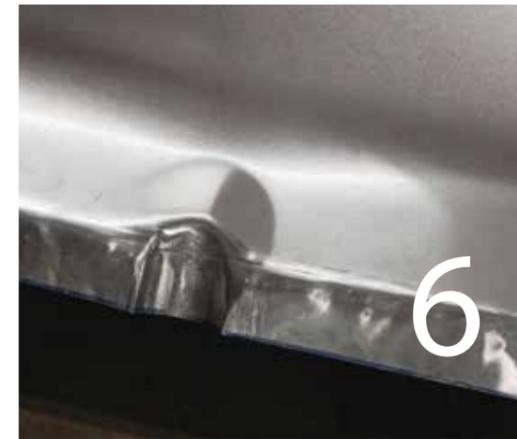


Der Fronttriebler mit 1,3-Liter-Motor, Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen und Starrachse hinten sowie 415 Liter großem Kofferraum erweist sich als so erfolgreich, dass Renault in Frankreich bereits nach sechs Monaten die Tagesproduktion auf 700 Fahrzeuge erhöhen muss. 1970 folgt der Kombi, ein Jahr später der 185 km/h schnelle Renault 12 Gordini, heute ein gesuchtes Kultfahrzeug. Auch die internationalen Pläne gehen auf. Außerhalb Frankreichs wird der Renault 12 in Australien, der Türkei, in Brasilien und in Rumänien gebaut. Dort fertigt Lizenznehmer Dacia Abkömmlinge des Modells bis ins Jahr 2004.



BLECHARBEITEN

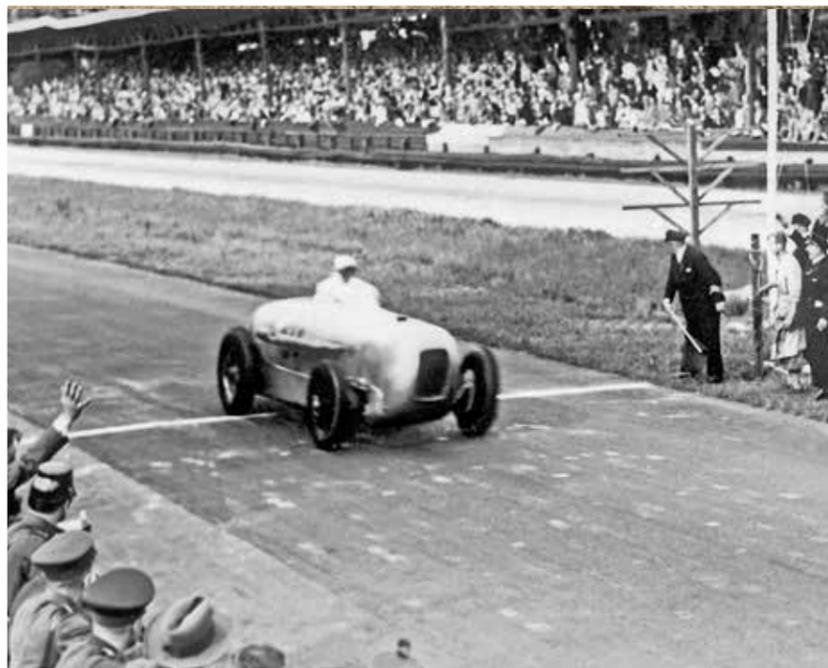
SCHWELLER ABLAUFSICKE



Ablaufsicken sorgen für einen trockenen Schweller. Durch die Öffnungen läuft das Wasser aus dem Schweller ab. Um diese Sicken zu formen, kann eine abgerundete Feile verwendet werden. Das Schwellerblech wird über die Feile gespannt und mit einem stumpfen Meisel entlang der Kante der Feile die Sicke geformt. Das Blech wird beidseitig in Richtung der Feile getrieben. Mit einem harten Kunststoffhammer wird das Blech final rund um die Feile getrieben. Es entsteht eine gleichmäßige Sicke. Eventuell gibt es am Ende der Sicke einen kleinen Knick. Das Blech wird umgedreht und die Delle auf einem flachen Amboss glatt getrieben. Die Ablaufsicke ist damit fertig geformt und kann nun entsprechend mit dem Gegenblech verschweißt werden.

 SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Die „Gurke“ kommt wieder in Fahrt



Fotos: Daimler

Mercedes-Benz macht den Pebble Beach Concours d'Elegance (15.–18.8.2019) zu einem Höhepunkt im Jubiläumsjahr „125 Jahre Motorsport“: Erstmals ist der rekonstruierte Mercedes-Benz SSKL Stromlinienrennwagen von 1932 bei der Veranstaltung der automobilen Klassik in Kalifornien in Fahrt zu erleben. Anschließend wird es in der „Star Lounge“ neben weiteren Sport- und Rennsportwagen der Marke aus verschiedenen Epochen stehen.

Der Aerodynamikpionier Reinhard von Koenig-Fachsenfeld (1899 bis 1992) entwarf 1932 eine wegweisende Stromlinienkarosserie für den leistungsstarken Mercedes-Benz SSKL Kompressor-Rennwagen. Manfred von Brauchitsch trat mit dem für die damalige Zeit ungewöhnlichen Fahrzeug (das Publikum taufte es prompt „Gurke“) am 22. Mai 1932 beim Internationalen Avus-Rennen in Berlin an und gewann vor Rudolf Caracciola auf Alfa Romeo



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Porsche zertifiziert seine Oldtimer



Porsche Classic bietet mit dem technischen Zertifikat erstmals eine ausführliche Dokumentation für alle älteren Fahrzeuge der Marke an. Es beinhaltet eine umfassende Dokumentation, anhand der Besitzer eines klassischen Porsche den einstigen Auslieferungszustand seines Autos mit dem Status von heute vergleichen kann. Der „Historische Teil“ gibt detailliert Auskunft über den ursprünglichen Originalzustand des Fahrzeugs. Darin sind neben dem Produktionsdatum und Auslieferungsort auch Bestelltyp und Leistungsdaten enthalten. Zudem werden hier die im Fahrzeug enthaltenen Motor- und Getriebenummern sowie Motor- und Getriebetypen dokumentiert und mit den Originalaufzeichnungen abgeglichen.

Darüber hinaus erfasst die Dokumentation Merkmale wie Außenfarbe und Interieur sowie die ab Werk

eingebauten Sonderausstattungen. In der technischen Durchsicht stehen ebenfalls die Prüfungen von Karosserie, Exterieur, Interieur, Fahrwerk und Bremsen auf der Checkliste. Den aktuellen technischen Zustand des Fahrzeugs halten Spezialisten des Porsche-Classic-Partners in einer individuellen Einschätzung fest. Lack und Polster werden beispielsweise anhand ihrer Abnutzung in vier Stufen beurteilt. Kosmetische Gesichtspunkte spielen dabei keine Rolle. Prüfpunkte, die nicht den Anforderungen entsprechen, werden im technischen Check vermerkt und können so gezielt behoben werden. Im abschließenden „Technischen Zertifikat“ stehen sie dann ohne Beanstandung. Die sechsseitige Dokumentation mit acht Fotos samt technischem Check ist bei den 18 deutschen Porsche-Classic-Partnern für 499 Euro erhältlich. Ein Fahrzeuggutachten ersetzt das Zertifikat natürlich nicht.

RETRO
MESSEN



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



60er Jahre Oldtimer beim Capitol



Die Menschen hinter den PS-Zahlen der ausgestellten Klassiker zählen ebenso zum kulturellen Erbe der USA wie die ausgestellten Oldtimer, die mit ihrer Historie in Washington ausgestellt werden - auf Initiative der Historic Vehicle Association Cars auf der Capital-Ausstellung in der National Mall in Washington, DC. Die Ausstellung wird im Glasgehäuse der HVA auf dem Weg zwischen dem Smithsonian National Air & Space Museum und der National Gallery of Art in Washington, DC, gezeigt und ist für die Öffentlichkeit kostenlos. Diese historisch bedeutenden Fahrzeuge befinden sich in Privatbesitz und werden im Rahmen des National Historic Vehicle Register-Programms der HVA in Zusammenarbeit mit dem US-amerikanischen Innenministerium (HAER) in Gedenken festgehalten und dauerhaft in der Library of Congress archiviert.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Oldtimer-Lauf & US-Car-Show



Freunde des historischen Motorsports haben am 7. und 8. September am Überseering in der Hamburger City Nord beim New Stadtpark-Revival erneut Gelegenheit, historische Automobile und Motorräder in Aktion zu erleben. Erwartet werden mehr als 350 Autos, Motorräder und Gespanne aus neun Jahrzehnten. Zuschauer finden neben und über der Strecke, auf Brücken und in Fußgänger-galerien genügend Platz, um die Wertungsläufe auf der Piste zu verfolgen.

Erstmals findet das Oldtimer-Rennen zusammen mit der US-Car- und Bike-Show „Wheels“ statt, die für weitere über 250 Fahrzeuge sorgt. Es wird daher auch einen Sonderlauf für amerikanische Klassiker geben. Die Tageskarte für Besucher kostet 20 Euro, das Wochenendticket 30 Euro (beide einschließlich drei Kindern unter 15 Jahren) und beinhaltet beide Veranstaltungen. Los geht es an beiden Tagen ab 8 Uhr. Rennteilnehmer können sich noch bis zum 15. August anmelden